



Pressemitteilung

24. April 2019
Seite 1 von 2

Dorotheenstr. 84
10117 Berlin

Tel. +49 30 18 272-3281
Fax +49 30 18 272-3259

pressestelle-bkm@bpa.bund.de
www.kulturstaatsministerin.de
www.bundesregierung.de

Elf Auszeichnungen mit dem Theaterpreis des Bundes - Grütters gibt diesjährige Gewinner bekannt: Mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung für Theater in den Regionen

— Kulturstaatsministerin Monika Grütters wird am 27. Mai 2019 in Gera elf Theater mit dem Theaterpreis des Bundes auszeichnen. Der Preis wird in diesem Jahr zum dritten Mal verliehen. Die diesjährigen Gewinner beeindrucken durch außergewöhnliche Produktionen, ihr künstlerisches Gesamtprogramm oder durch strukturelle Zukunftsentscheidungen, die bundesweite Aufmerksamkeit und Wertschätzung verdienen.

— Eine von Kulturstaatsministerin Monika Grütters berufene Fachjury hat aus 119 Bewerbungen elf Theater ausgewählt:

Theater Thikwa, Berlin
Piccolo Theater Cottbus
Theater Erlangen
Theaterwerkstatt Pilkentafel, Flensburg
Boat People Project, Göttingen
Oper Halle
HELIOS Theater, Hamm
Puppentheater Magdeburg
Landestheater Schwaben, Memmingen
Ringlokschuppen Ruhr, Mülheim
Theater Rampe, Stuttgart

Monika Grütters erklärt: „Mit dem Theaterpreis des Bundes, der sich vor allem an kleinere und mittlere Häuser richtet, zeichnen wir in diesem Jahr wieder Theater aus, die vor Ort gesellschaftlich wichtige Debatten anstoßen und die das Leben der jeweiligen Stadtgesellschaften aktiv mitgestalten. Dafür brauchen diese Theater Mut zum künstlerischen Experiment, nicht selten müssen sie auch ihre künstlerische Freiheit verteidigen. Der Theaterpreis des Bundes, der als ‚Ermutigungspreis‘ gedacht ist, möchte diese Bühnen darin bestärken. Zugleich soll das Preisgeld den Häusern einen weiteren finanziellen Spielraum für ihr künstlerisches Programm eröffnen.“

Jede Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 75.000 Euro verbunden. Ausgewählt wurden Bühnen, die mit sehr



Seite 2 von 2

unterschiedlichen ästhetischen Mitteln – dem Sprechtheater, der Performance, dem Objekttheater und auch der großen Oper – Angebote für ein breites Publikum erarbeiten, um zum Nachdenken über die Stadt und die Welt in der wir leben anzuregen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Der Auswahljury gehörten an: Sophie Diesselhorst (Redaktion nachtkritik.de), Dorte Lena Eilers (Redaktion Theater der Zeit), Bettina Jahnke (Intendanz Hans Otto Theater Potsdam), Ulrike Kolter (Redaktion Die Deutsche Bühne), Jörg Albrecht (Leitung Burg Hülshoff – Center for Literature) und Matthias Schulze-Kraft (Künstlerische Leitung Lichthof Theater Hamburg).

Die Realisierung des Theaterpreises des Bundes erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum des Internationalen Theaterinstituts (ITI). Die Verleihung des Preises wird am 27. Mai 2019 im Theater Gera, eine der ausgezeichneten Bühnen des Jahres 2017, stattfinden. Begleitet wird die Preisverleihung von der Theater-Tagung "Dialog mit der Stadtgesellschaft", die Preisträger aller drei Jahrgänge zusammenbringt.

Die Begründungen der Jury können unter <http://www.iti-germany.de/theaterpreis> eingesehen werden.